

## S a t z u n g

der Gemeinde Sülfeld, Kreis Segeberg,  
über den Bebauungsplan Nr. 5 "In der Ecke"

### Teil B - Text

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10.4.1969 (GVObI. Schl.-H. S. 59) in Verbindung mit § 1 der Ersten Verordnung vom 9.12.1960 und § 9 Abs. 2 BBauG wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung Sülfeld vom 22.3.1974 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 5, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), erlassen:

1. Für die zu errichtenden Gebäude gelten folgende Festsetzungen:

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| a) Grundstücke 1 - 5  | Satteldächer mit einer Dachneigung von 36 Grad, |
| b) Grundstück 6       | Walmdach 45 Grad,                               |
| c) Grundstücke 7 - 13 | Satteldächer mit 45 Grad.                       |

2. Die Gebäude sind mit dunkelbraunen oder dunkelgrauen Pfannen zu decken.

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach § 11 BBauG mit Erlaß des Innenministers vom 20. Mai 1974 Az.: IV 8 A d - 8 A 3 / 04 - 60.85 (5) erteilt.

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

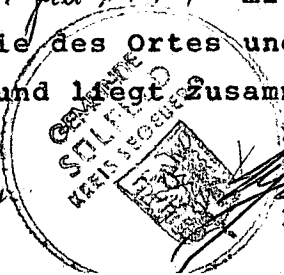
Sülfeld, den 25. Juni 1974



Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), ist am 1. Juli 1974 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.

Sülfeld, den 1. Juli 1974



Bürgermeister